
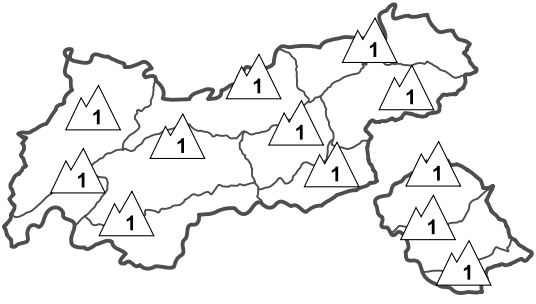


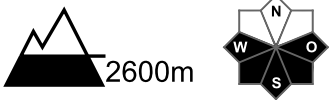
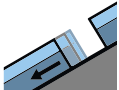
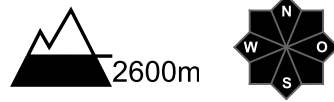





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  im Tagesverlauf steigend	WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  auf steilen Grashängen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#)

Rascher tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt heute einem starken Tagesgang: in den Morgenstunden ist sie meist gering, steigt dann aber schon am Vormittag rasch auf mäßig an und kann lokal auch erheblich werden. Die Hauptgefahr bilden dabei Nassschnee- und Gleitschneelawinen. Mit Selbstaumlösungen ist vor allem unterhalb 2600m zu rechnen, bevorzugt in den Expositionen von Ost über Süd bis West. Achtung: wegen der überdurchschnittlichen Schneehöhen in diesem Winter können ausgelöste Lawinen auch gefährlich groß werden! Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in hochalpinen, sehr steilen schattseitigen Hängen und Kammlagen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In einer weitgehend klaren Nacht konnte die Schneedecke entsprechend ausstrahlen und sich dadurch auch oberflächlich verfestigen. Frühlingshafte Temperaturen und starke Sonneneinstrahlung sorgen aber schon ab dem Vormittag für einen raschen Festigkeitsverlust. Neuschnee und Triebsschnee der vergangenen Woche haben sich inzwischen gut gesetzt und verfestigt. Auch die Verbindung mit der Unterlage hat entsprechend zugenommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Auf der Vorderseite einer Tiefdruckzone, die sich bis Nordafrika erstreckt, liegt Tirol in einer föhnigen Südströmung, mit der warme, aber zunehmend feuchte Luft herankommt. Bergwetter heute: Der Sonntag bringt weiterhin sehr gute Wetterbedingungen im Gebirge. Der Föhn auf der Alpennordseite verstärkt sich und macht sich in den Föhnschneisen vom Hauptkamm herunter durch starke bis stürmische Böen bemerkbar. Hohe Wolken stören kaum, Saharastaub könnte zeitweise für diffuse Sicht sorgen. Im Süden schränken Nebelbänke die Sicht in mittlere Gebirgslagen anfangs etwas ein. Tagsüber bilden sich einige Quellwolken, über Gipfelniveau ziehen meist lockere Wolkenfelder durch. Temperatur in 2000m: 11 Grad, Temperatur in 3000m: -1 Grad. Höhenwind: mäßiger bis starker Wind aus Süd, in den Tuxer Alpen am Nachmittag teils Sturmböen.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair